



GEMEINDE



INFORMATION

DER MARKTGEMEINDE HARMANNSDORF



November 2016

AUSGABE 4/2016

Herausgeber:

MARKTGEMEINDE

2111 HARMANNSDORF, Kirchengasse 5

Tel.: 02264 7500

Fax 02264 7500 - 16

E-Mail:

gemeinde@harmannsdorf.gv.at

In dieser Ausgabe:

WOHNBAUPROJEKT HARMANNSDORF
BAUBEGINN

BRIEF DES BÜRGERMEISTERS

STEINERNE HOCHZEIT DER FAMILIE MA-
YER EIN 67,5 JAHR JUBILÄUM

AUSSPEISUNGSRÄUMLICHKEITEN FÜR
NEUE MITTELSCHULE UND VOLKSSCHULE

GESUNDE GEMEINDE - "NOETUTGUT"
SEIFENWORKSHOP IM SERVUS

BÜRGERMEISTER HÖRT ZU

BHW CREATIVMARKT - MUSIK UND TANZ
BEGLEITPROGRAMM

KINDERGARTENKINDER IM NEUEN HAUS
IM "WOHLFÜHL-MODUS"

KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGION
ROADSHOW DER "KEM10" IN SEEBARN

JUGENDFUNDCOURT FERTIGGESTELLT
UND BEREITS IN BETRIEB GENOMMEN

ÄRZTENOTDIENST

ORDINATIONSZEITEN

MIETWOHNUNG IN OBERGÄNSERNDORF
BEDARFSERHEBUNG

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 17:00–19:00

Freitag: 07:30–08:30

WOHNBAU HARMANNSDORF

BAUPROJEKT HAT BEGONNEN



In den letzten Tagen hat die Wohnbaugenossenschaft WET die Bauarbeiten für das neue 24-Wohnungenprojekt begonnen. Die Gemeinde erwartet in Kürze die Einzelpläne und Einzelpreise für die Wohnungen um mit den Gesprächen der angemeldeten Interessenten beginnen zu können. Es wird wie besprochen ca 90 m², ca 75 m² und ca 55 m² Wohnungen geben, bei denen auch das Land bei der Vergabe als Fördergeber mitredet. (weitere Info folgt)



Werte Gemeindebürgerinnen ! Werte Gemeindebürger ! Liebe Jugend !

Unser neuer Kindergarten hat einen Vorzeigestart hingelegt, der Übergang in die Schulische Nachmittagsbetreuung ist vollzogen, die Räumlichkeiten sind hergerichtet und auch alle anderen für 2016 geplanten Projekte sind finalisiert. Es wird noch kleine Anpassungen und Reparaturen geben, ein Sifon noch wo getauscht, ein Kübel Farbe noch wo gemalt, aber im Großen und Ganzen haben wir die Riesenprojekte sehr gut hingebracht.

Die Budgetplanung ist ebenfalls erledigt und trotz der massiven Einbußen unserer Landes- und Bundesmittel können wir die geplanten Projekte für 2017 in Angriff nehmen. Die Wohnbauprojekte schreiten voran und wir werden wieder für Jung und Alt, für Singles und Familien Wohnraum anbieten können.

Alles in allem ist uns im Jahr 2016 viel gelungen und wir dürften rundum zufrieden sein. Auch ich persönlich bin eigentlich sehr zufrieden, die vielen Stunden haben sich gelohnt und ich gehe mit neuem Elan an die Umsetzung und Verwirklichung der Ziele fürs nächste Jahr.

Wäre da nicht die eine Sache:

Mein Wunsch im heurigen Sommer, nicht immer hinter Publikationen her zu korrigieren, wurde nicht erfüllt. Wieder einmal musste ich mich mit einer Reihe von Unwahrheiten und Beschuldigungen, diesmal von der gelben Bürgerliste, herumschlagen. Juristen und Publizisten schreiben über 2 Seiten Fehlinformationen und haltlose Vorwürfe und auf Seite 3 werde ich von einer gemeindefremden Person aufgefordert, mir eine dicke Haut zuzulegen und mich hier im Bürgermeisterbrief nicht mehr zu rechtfertigen. Die innerfamiliären Nachwuchspublizisten von der Frau Gemeinderat der gelben Bürgerliste kennen die 5 Hauptworte der Publizistik noch nicht "Wer" "Was" "Wann" "Wo" "Wie" getan hat und vor allem, dass man das recherchieren sollte, bevor man Luftblasen schreibt. Als ich vor vielen Jahren Publizistik studierte, wurde die Wahrheitsfindung noch als Vorausbedingung angesehen, bevor man etwas schreibt - heute darf man wie im "Heute", "Österreich" und der "Krone" einfach irgendetwas erfinden um einen Bürgermeister zu diffamieren.

Ich werde mir aber auch weiterhin nicht den Mund verbieten lassen, schon gar nicht von einer Bürgerliste die 7 Orte draufschreibt und nur die Interessen von 2 1/2 Orten vertritt. Ich bin verantwortlich für 7 Katastralgemeinden und in der Sanitätsgemeinde für 6.400 Bürgerinnen und Bürger. Genau im Sinne all dieser, werde ich auch in Zukunft verhandeln und weiterhin auch agieren.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Norbert Hendler". The signature is fluid and cursive.

Ihr Norbert Hendler
Bürgermeister

ERSTE STEINERNE HOCHZEIT SEIT JAHRZEHNEN

Die Familie Johanna und Leopold Mayer feierten am 29. August ihre Steinerne Hochzeit. Alle Recherchen der Gemeinde, ob es so etwas bei uns schon gab, waren ohne Erfolg und tatsächlich dürfte das Ehepaar Mayer, als erste Familie diese hohe Auszeichnung genießen.

Fr. Bezirkshauptmann HR Dr. Waltraut Müllner-Toifl würdigte die Ausdauer und den Zusammenhalt von 67,5 Jahren und überbrachte ein Geschenk des Landeshauptmannes. Bürgermeister Mag. Norbert Hendl überreichte das Geschenk der Gemeinde und freute sich mit dem Stei-



nernen Jubelpaar über die Tatsache, das älteste Ehepaar der Gemeinde zu sein. Beim gemütlichen Beisammensitzen wurde die eine oder andere Anekdote von 67 1/2 Jahren erzählt und darüber geschmunzelt.

NEUER AUSSPEISUNGSRaum FÜR SCHÜLER

Die Gemeinde hat nach der Fertigstellung des neuen Kindergartens im Zuge der Umstellung von Hortverein auf Schulische Nachmittagsbetreuung den alten Kindergarten adaptiert und den Speisesaal völlig neu gestaltet. Eine moderne Essensausgabe, Nirosta-Anrichtewannen, eine Waschanlage und neues Mobilar zieren nun die Räume in der neuen Mittelschule.



Die Finanzierung erfolgte zum überwiegenden Teil über das Land aus dem Schulfond für die Schulische Nachmittagsbetreuung. Das Gasthaus Steinacker sowie Fr. Ramgrabner, die Leiterin des Schulbuffets, waren schon bei der Planung mit im Boot und haben ihr Wissen und ihre Vorschläge eingebracht.

Der Lieferant unseres Schüleressens Steinacker hat nun auch schon mehrmals die Menüpläne angepasst, wieder rückangepasst etc. um ein gutes und ausgewogenes Programm für Standard- und Vitalküche zu finden. Die HAK-Korneuburg macht ein Maturaprojekt über das Schulmittagessen (Frl. Elisabeth Steinacker ist in der Klasse dabei) und befragt im Zuge der Forschungsarbeit für die Handelsakademie die Eltern über deren Meinung.

www.noetutgut.at



»Tut gut« ist eine Initiative des Landes Niederösterreich

Die **GESUNDE GEMEINDE HARMANNSDORF** veranstaltet für alle interessierten Erwachsenen und Jugendliche ab 14 Jahren einen

SEIFENWORKSHOP

Zukünftige Seifensieder aufgepasst!!!

Wann: 07.12.2016 um 18:00 Uhr (Dauer ca. 3h)

Wo: Servus Würnitz

Wir werden selbst Seifen aus hochwertigen und ätherischen Ölen in echter Bioqualität herstellen: Lavendelseife und Rosen-Honigseife (als Gesichtsseife) sind geplant.

Theoretischer Teil:

- # Basiswissen Öle & ätherische Öle
- # Seifenherstellung
- # notwendige Utensilien
- # Erstellen von Seifenrezepturen

Preis: 32,- € / Person

Anmeldung bei GR Christine Berthold
unter 02263/6927

Praktischer Teil:

- * Seifen rühren
- * Marmorieren



2016 / 2017 - BÜRGERMEISTER HÖRT ZU !!!

Wie schon in der letzten Periode des Gemeinderates angekündigt, wird Bürgermeister Mag. Hendl wieder eine Tour durch die Ortschaften machen. Nach dem Motto: "Der Bürgermeister hört zu" werden wieder 7 Veranstaltungen abgehalten, bei denen wir die Vorschläge der letzten Runde im Jahr 2014 aufarbeiten und neue The-

men, die für unsere Gemeindebürger wichtig und vordringlich sind, aufnehmen. Auf mehrfachen Wunsch beginnen wir in Hetzmannsdorf noch heuer am **18. November um 19:00 Uhr**. Die Einladungen sind bereits an die Haushalte gegangen. In den nächsten Wochen werden die Termine für die anderen Orte bekannt gegeben.

BHW - 12. CREATIV-MARKT AM 19. 11. 2016



Bildungs- und Heimatwerk NÖ
 Marktgemeinde Harmannsdorf
 Ihre "Kultur-Nahversorger"

Begleitprogramm zum 12. Creativ-Markt in der NMS Harmannsdorf Samstag, 19.11.2016

- 13.00 Uhr **Eröffnung durch Bgm. Mag. Norbert Hendler**
- Gitarrenquartett „Vetriquattro Corde“ der Musikschule Weinviertel Mitte, Klasse Martina Flandorfer
- Musikschulchor „Phoenix“, Leitung Sigrid Pacher
- 14.00 Uhr  zeigt "Special smovey dance" in Schwung
- 15.00 Uhr **Boogie-Lions** - Showdance-Group, Leitung Irene Kirbes
- 16.00 Uhr **Tanzschule** zeigt Tänze für Kids und Erwachsene


Sonntag, 20.11.2016

- 13.00 Uhr **Jazzdance-Gruppe der Volksschule Harmannsdorf**
 Leitung Susanne Rohringer
- 14.00 Uhr Sportaerobic-Darbietung der Sportunion Stockerau
 Leitung Carina Pichler
- 15.00 Uhr  zeigt "Special smovey dance" in Schwung
- 16.00 Uhr **Bauchtanz** mit Tänzerinnen des Tanzstudios Elisabeth Mills

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KINDERGARTENKINDER IM WOHLFÜHL-MODUS



Nun ist auch in unserer dritten Kindergarten Lokation nach Wörnitz und Obergänserndorf der Kindergarten in Rückersdorf bezogen. Bereits am 22. August war die Übersiedlung abgeschlossen und mittlerweile sind die Kindergartenkinder in den letzten Wochen auch an die neuen Gebäude und Gegebenheiten gewöhnt.

Die Kinder, die Eltern und auch das Kindergartenteam loben den Wohlfühlfaktor im neuen Kiga-Ambiente.



Die Kindergartenkommission des Landes NÖ kam im Beisein von Bgm. Mag. Norbert Hendler, Ausschussobmann GfGR Anton Inführ und Baumeister GfGR Ing. Jan Salbrechter zu einer Spitzenbewertung und dabei aus dem Staunen nicht heraus.

Eine top gelungene Anlage, die als Vorbild im Bezirk angesehen wird, freut sich auf die Eröffnung im Frühjahr und alle Kinder in unseren 4 Gruppen freuen sich mit.

KLIMA UND ENERGIEMODELLREGION - KEM10

Die neue Strategie der neugegründeten Energiemodellregion im Bezirk "KEM10" war, neben den Gemeinderhebungen mittels Fragebogen, in allen "10vorWien" Gemeinden eine Startveranstaltung abzuhalten. Bei unserer Gemeinde machte die "Energie-Roadshow" am 13. Oktober im Gasthaus Brait halt. KEM-Manager Mag. Christoph Wieser und Projektleiter Mag. Dieter Kandlhofer (Gemeinderat

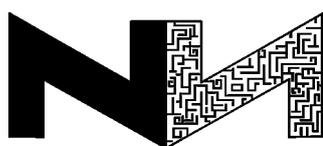


aus Hagenbrunn) haben die Roadshow erarbeitet und für unsere Gemeinde war Klima- und Energiebeauftragter Vzbgm. Ing. Roman Kamplleitner in den Prozess eingebunden. Als Präsentator hat Florian Koller im Beisein von Bgm. Mag. Hendl in Seebarn auf beschwingte und teils humoristische Weise, das sonst eher trockene Thema, an das energiesparinteressierte Publikum gebracht. Veranstaltungen folgen.

JUGENDFUNDCOURT BEREITS ERÖFFNET

Nach der Fertigstellung durch die Firmen Swietelsky und Agropac hat die Jugend Rückersdorf noch Randpflasterungen und Anpassungen am Rasenhang durchgeführt. Danach ging es gleich ans "Ausprobieren" und das letzte Wochenende wurde dazu genutzt. Die Anlage bietet Raum für jede Menge Ballspiele und ist vor allem wetterfest.

Baumeister Ing. Jan Salbrechter und Jugendgemeinderat David Nebenführ haben die Arbeiten mit den ausführenden Firmen koor-



diniert und mit den Jugendvertretern, allen voran Obmann Alexander Raicher abgestimmt. In kürzester Bauzeit war die Anlage fertiggestellt und kann für Jugend, Schule und Dorfgemeinschaften genutzt werden.



ORDINATIONSZEITEN

Ordinationszeiten:	Gemeindearzt	praktischer Arzt	Zahnarzt	Wahlarzt - Würnitz
	Dr. REIF 02264/6488	Dr. KALSER 02264/7219	Dr. PALMAN 02264/7316	Dr. ERNSTBERGER 02263/76046
Montag:	08.00 - 12.00 17.00 - 19.00	11.00 - 13.00	09.00 - 11.30 12.30 - 16.00	Sozialzentrum Kirchengasse 1
Dienstag:	08.00 - 12.00	11.00 - 13.00	09.00 - 11.30 12.30 - 18.00	
Mittwoch:	keine	ab 16.00	keine	17.00 - 19.00
Donnerstag:	08.00 - 12.00 17.00 - 19.00	keine	09.00 - 11.30 12.30 - 18.00	
Freitag:	08.00 - 12.00	11.00 - 13.00	09.00 - 11.30	15.00 - 17.00

KINDERÄRZTIN in Lerchenau

Frau Dr. MARTUCCI-IVESSA

Ordination nach Vereinbarung 0664 – 461 8 563

HAUTÄRZTIN in Würnitz auch an Sonn- u. Feiertagen

Frau **Dr. BODNAR** 2112 Würnitz, Franz Lehar-Gasse 51

Ordination nach Vereinbarung: 0676 - 62 97 213; 02263 7317

Alle Kassen Wahlärztin, www.schoen-und-gesund.at

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST an den WOCHENENDEN

	Diensthabender Arzt	Ort	Tel.Nr.1	Tel.Nr.2
November 2016				
19. - 20.	Dr. Reif Kurt	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 6488	141
26. - 27.	Dr. KALSER Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 7219	141
Dezember 2016				
3. - 4.	Dr. JELL Marcus	Leobendorf	02262 - 66140	
7. - 8.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela	Spillern	02266 - 80825	141
10. - 11.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela	Spillern	02266 - 80825	141
17. - 18.	Dr. KALSER Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 7219	141
24. - 26.	Dr. REIF Kurt	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 6488	141
31.	Dr. JELL Marcus	Leobendorf	02262 - 66140	141

MIETWOHNUNGEN IN OBERGÄNSERNDORF ?

In den letzten Jahren hat sich die Wohnsituation junger Menschen in unserem Gemeindegebiet stark verändert. Nicht alle sind in der Lage sich ein Einfamilienhaus zu bauen oder eine Eigentumswohnung zu beziehen. Schon vor Jahren hat die Wohnbaugenossenschaft GEDESAG ein Wohnprojekt gemeinsam mit der Gemeinde am Diözesegrund in der Haseneggstraße in Obergänsersdorf errichten wollen. Mittlerweile glauben wir alle, dass dieses Projekt heute mehr Zuspruch finden wird und befragen nun unsere Bürger, ob sie Interesse hätten, an so einer Mietwohnung. Wenn das der Fall ist, bitten wir Sie, sich telefonisch, via Mail oder schriftlich bei Fr. Helga Scheffl im Gemeindeamt zu melden und dies bekannt zu geben!